

24. Interdisziplinärer Kongress für **Suchtmedizin** 04. – 06. Juli 2024

PROGRAMM



Fachintegrierendes Forum
für Suchttherapie,
Suchtfolgekrankheiten und
Akutversorgung Suchtkranker

Kongressleitung:
Prof. Dr. med. Markus Backmund

Veranstaltungsort:
Holiday Inn Munich City Centre, München

Veranstalter:



P3 Klinik
Private Akutklinik für
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Professor Dr. med. Markus Backmund

Die Seele braucht eine gute Atmosphäre

Am Starnberger See finden Sie in angenehmer, diskreter Atmosphäre einen geschützten Rückzugsort nahe der Natur.

In der P3 Klinik bieten wir Ihnen beste medizinische, psychotherapeutische und psychopharmakologische Versorgung.

Mit unserem ganzheitlichen Therapieansatz kümmern wir uns um Körper, Geist und Seele.

Depression / Burnout / Angst- und Zwangserkrankung / Emotionale Krise / Sucht- und Abhängigkeitserkrankung / Qualifizierte Entzugsbehandlung / Essstörung / Psychose / Trauma / Komplexe posttraumatische Belastungsstörung / Somatisierungs- und Persönlichkeitsstörung u.a.

- individuell abgestimmtes intensives Behandlungskonzept täglich, montags bis freitags, Einzel- (50 Min.) und Gruppenpsychotherapie (100 Min.), Bewegungstherapie
- komplementär Entspannung, Achtsamkeit und andere averbale Therapiemethoden
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie und EMDR
- urbane Anbindung, einfach und schnell zu erreichen
- stationäre Aufnahme rund um die Uhr

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 08158 - 90 42 15 - 0
E-Mail kontakt@p3.clinic
Mehr erfahren Sie unter:
www.p3.clinic oder:



Das Team der P3 Klinik in Tutzing am Starnberger See.

24 h Hotline / Aufnahme
08158 - 90 42 15 - 0
aufnahme@p3.clinic

Ambulantes Vorgespräch
Terminvereinbarung
08158 - 90 42 15 - 15

Fachintegrierendes Forum für Suchttherapie, Suchtfolgekrankheiten und Akutversorgung Suchtkranker

3

Es werden sich auf dem „Interdisziplinären Kongress für Suchtmedizin“ zum 24. Mal wieder Spezialistinnen und Spezialisten der Suchtmedizin und Suchttherapie in München treffen.

Wir und Sie alle werden, wie nun schon über zwei Jahrzehnte gewohnt, mit vielen Teilnehmern und Teilnehmerinnen die neuesten Erkenntnisse aus Forschung und Praxis in angeregtem Austausch miteinander diskutieren. Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen ein ganz neues Programm präsentieren kann, viele Kolleg*innen und Wissenschaftler*innen haben mich dabei unterstützt.

Sie werden hoffentlich viel Wichtiges und Neues darin entdecken: Neueste Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung, unter anderem Transkranielle Magnetresonanz Stimulation und die Auswirkung auf unser Verständnis von Suchterkrankungen; Versorgungsmodelle der Zukunft; digitale Möglichkeiten der Behandlung; Anabolikaabhängigkeit. Die neuen Behandlungsoptionen der Adipositas werden selbstverständlich dargestellt und kritisch hinterfragt. Nicht fehlen wird natürlich Alkohol- und Tabakabhängigkeit, Cannabis und die neue Gesetzeslage; Psychotherapie auch bei Komorbiditäten und die Vorstellung vieler innovativer Behandlungsansätze. Und wie schon gewohnt und beliebt: natürlich auch EMDR; das Debattensymposium und Rausch und Sucht in der Kunstmusik.

Auch die Posterausstellung ist ein wichtiger und fester Bestandteil des Kongresses. Von einer wissenschaftlichen Jury werden drei Posterpreise vergeben. Auch das Publikum wählt ein Poster zum Gewinner. Die Posterausstellung bietet die Möglichkeit, neue Forschungserkenntnisse aus dem gesamten Themenspektrum der Sucht zu präsentieren. Der Termin zur Einreichung ist bereits abgelaufen. Wenn Sie doch noch dabei sein wollen – was uns sehr freuen würde – dann bitte ganz hurtig.

Der Kongress wird durch Sie lebendig. Danke, dass sie ihn mitgestalten. Ich freue mich auf Ihre Ideen, Vorschläge und neuen Erkenntnisse.

Ich freue mich sehr darauf, Sie in München persönlich begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. med. Markus Backmund
Kongressleiter

Wissenschaftlicher Beirat

4

Das Programm des 24. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin entsteht in Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. med. Michael Krausz (University of British Columbia, Vancouver, Canada)

Der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS)

Der Österreichischen Gesellschaft für arzneimittelgestützte Behandlung von Suchtkrankheit (ÖGABS)

Der Schweizerischen Gesellschaft für Suchtmedizin (SSAM) und:

Prof. Dr. med. Anil Batra, Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Klaus Behrendt, Hamburg †

Dr med. Maurice Cabanis, Zentrum für Seelische Gesundheit, Stuttgart

Professor Dr. med. Peter Falkai, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

PD Dr. med. Tim Neumann, Universitätsklinik Charité, Berlin

Prof. Dr. med. Oliver Pogarell, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Ulrich Preuß, LKH Klinik Ludwigsburg

PD Dr. med. Tobias Rütger, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Martin Schäfer, Kliniken Essen Mitte


Prof. Dr. med. Michael Soyka, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München und P3 Klinik Tutzing

Prof. Dr. med. Marc Walter, Psychiatrische Dienste Aargau, Windisch, Schweiz

Prof. Dr. med. Walter Zieglängsberger, Neuropharmakologie, Max-Planck-Institut, München

Programm

08:00	Registrierung der Teilnehmer*innen/ Eröffnung der Ausstellung	
08:45	Kongresseröffnung <i>Markus Backmund, München</i>	
09:00 – 10:30	Innovationssymposium I <i>Vorsitz: Michael Krausz, Vancouver; Markus Backmund, München</i>	
09:00 – 09:45	Neuromodulation durch Transkranielle Magnetresonanz Stimulation (TMS) und Psychedelika: Auswirkungen auf unser Verständnis von Suchterkrankungen <i>Christian Schütz, Vancouver</i>	
09:45 – 10:30	Erhaltungsdosis oder Paradigmenwechsel? Versorgungsmodelle mit Zukunft – und was wissen wir schon heute? <i>Maurice Cabanis, Stuttgart; Michael Krausz, Vancouver</i>	
10:30 – 11:00	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung	
11:00 – 12:30	Innovationssymposium II: <i>Vorsitz: Michael Krausz, Vancouver; Markus Backmund, München</i>	
11:00 – 11:45	Digitale Unterstützung der Adhärenz für die Behandlung von Suchtkrankheiten <i>Kaarlo Simojoki, Helsinki</i>	
11:45 – 12:30	Medizinische Behandlungsoptionen der Adipositas <i>Christina Holzappel, München</i>	
12:30 – 14:15	Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung	
13:00 – 14:00	Mittagssymposium: Industrie Siehe Industrieprogramm	

nur für medizinisches Fachpersonal = 

Donnerstag, 04.07.2024

6

14:15 – 15:45	Parallelveranstaltungen	
Symposium A: 14:15 – 15:45	Industriesymposium Siehe Industrieprogramm	
Symposium B:	Debattensymposium <i>Vorsitz: Marc Vogel, Otto Schmid, beide Basel</i> <i>Mit Markus Backmund, München; Louise Penzenstadler, Genf;</i> <i>Claudia Scheiber, Klagenfurt; Daniele Zullino, Genf;</i> <i>Franziska Saissi, Zürich; Maurice Cabanis, Stuttgart</i>	
14:15 – 14:45	Kokain auf Rezept – fahrlässig oder umsichtig? <i>Louise Penzenstadler, Genf und Markus Backmund, München</i>	
14:45 – 15:15	E-Zigaretten – Schadensminderung oder Marketing-Coup von Big Tobacco? <i>Claudia Scheiber, Klagenfurt und Daniele Zullino, Genf</i>	
15:15 – 15:45	Drug Checking auch für Jugendliche – Konsumkompetenz oder Konsumerunterung <i>Maurice Cabanis, Stuttgart und Franziska Saissi, Zürich</i>	
14:15 – 15:45	Workshop I: EMDR <i>Vorsitz: Michael Hase, Lüneburg</i>	
15:45 – 16:15	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung	
16:15 – 17:45	Parallelveranstaltungen	
Symposium C: 16:15 – 17:45	Industriesymposium Siehe Industrieprogramm	
Symposium D:	Innovative Ansätze in der Suchtmedizin <i>Vorsitz: Jonas Montagna, Philip Bruggmann, beide Zürich</i>	
16:15 – 16:45	Microdosing von Psychedelika <i>Jonas Philipp Montagna, Zürich</i>	
16:45 – 17:15	Erfahrungen mit Ketamin-gestützter Therapie bei problematischem Substanzgebrauch <i>Sophie Schiefner, Zürich</i>	
17:15 – 17:45	Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Suchttherapie <i>Hermanas Usas, Zürich</i>	
18:00 (ca. 80 Min.)	Nicht ohne meine Tiere – Ein Film über tierische Suchthelfer Dokumentarfilm <i>Michael Christian Schulze, Berlin; Volker Meyer-Dabisch, Berlin</i>	

Ende des ersten Kongresstages

– Bitte besuchen Sie die kongressbegleitende Fachausstellung –


Programm

07:45 – 08:45	Posterfrühstück: Meet the experts/Postertoaster <i>Elisabeth Michel</i>
09:00 – 10:30	Cannabis und Cannabisabhängigkeit <i>Vorsitz: Marc Walter, Windisch; Markus Backmund, München</i>
09:00 – 09:30	Cannabis zu Genusszwecken – Regulierung versus Schwarzmarkt: Erste Ergebnisse einer randomisiert, kontrollierten Studie (Weed Care) <i>Lavinia Balthes-Flückiger, Windisch</i>
09:30 – 10:00	Therapeutische Behandlung von Cannabisabhängigkeit – Erfahrungen aus der klinischen Praxis <i>Daniela Öhler, Linz</i>
10:00 – 10:30	Das Cannabis-Gesetz der Bundesregierung – ein wichtiger Schritt zur Entkriminalisierung des Drogenkonsums <i>Ingo Michels, Frankfurt</i>
10:30 – 11:00	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
11:00 – 12:30	Psychotherapie, Sucht und Komorbiditäten <i>Vorsitz: Christel Lüdecke, Göttingen; Benedikt Amann, Barcelona</i>
11:00 – 11:30	Klinische Erfahrung und wissenschaftliche Evidenz von EMDR im psychiatrischen Kontext <i>Benedikt Amann, Barcelona</i>
11:30 – 12:30	Lost and Found Therapie von Bindungstraumatisierungen in integrativer Sucht- und Traumabehandlung <i>Christel Lüdecke und Dominika Mandrek-Ewers, beide Göttingen</i>
12:30 – 14:15	Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
13:00 – 14:00	Mittagssymposium: Industrie Siehe Industrieprogramm 

nur für medizinisches Fachpersonal = 

14:15 – 15:45	Parallelveranstaltungen	
Symposium E: 14:15– 15:45	Industriesymposium Siehe Industrieprogramm	
Symposium F: N.N.	Sucht bei Neugeborenen, Säuglingen, Kindern und Jugendlichen <i>Vorsitz: Hannelore Ehrenreich, Göttingen; Mirjam Landgraf, München</i>	
14:45 – 15:15	Auswirkungen pränataler Substanzexposition auf das Kind <i>Mirjam Landgraf, München</i>	
15:15 – 15:45	Multipler Drogenkonsum bei Jugendlichen: Risikofaktoren und Konsequenzen <i>Hannelore Ehrenreich, Göttingen</i>	
Symposium G:	Psychedelika <i>Vorsitz: Gabriele Koller, München; Christian Schütz, Vancouver</i>	
14:15 – 14:45	Einführung und Stand der Forschung Psychedelika zur Suchtbehandlung <i>Uwe Herwig, Reichenau</i>	
14:45 – 15:15	Modellpsychosen, Psychedelika induzierte psychische Störungen und Psychotherapie mit Psychedelika <i>Christian Schütz, Vancouver</i>	
15:15 – 15:45	Neurophysiologische Effekte von Breathwork <i>Johannes Kramer, München</i>	
Symposium H:	Rückfall und Illusionen in der Suchtmedizin <i>Vorsitz: Joachim Körkel, Nürnberg; Alfred Uhl, Wien</i>	
14:15 – 14:45	Der Entwicklungsverlauf von opioidabhängigen Strafgefangenen nach ihrer Entlassung in Abhängigkeit der Suchtbehandlung (Substitution versus abstinenzorientiert) <i>Mark Stemmler, Johann Endres, beide Erlangen</i>	
14:45 – 15:15	Der Suchtrückfall – Stand der Forschung und Plädoyer für die Abschaffung eines Begriffes <i>Joachim Körkel, Nürnberg</i>	
15:15 – 15:45	Illusion der Kliniker versus Illusion der Epidemiologen <i>Alfred Uhl, Wien</i>	
15:45 – 16:15	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung	

16:15 – 17:45	Parallelveranstaltungen
Symposium I: 16:15 – 17:45	Industriesymposium Siehe Industrieprogramm 
Symposium J:	Substanzkonsumstörungen: Aktuelle Forschungsergebnisse <i>Vorsitz: Michael Soyka, München; Martin Schäfer, Essen</i>
16:15 – 17:15	Verlust und Wiedererlangen der Kontrolle über den Drogenkonsum – aktuelle Ergebnisse aus dem SFB TRR 265 <i>Rainer Spanagel, Mannheim</i>
17:15 – 17:45	Häufigkeit und klinische Korrelate von Suizidalität bei Alkoholabhängigen <i>Marika Krystkiewicz, Eußerthal; Michael Soyka, München</i>
Symposium K:	Essstörungen <i>Vorsitz: Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee; Gundis Zámbo, München</i>
16:15 – 17:00	Spektrum der Essstörungen, Diagnostik und State of the Art der Therapie <i>Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee</i>
17:00 – 17:45	Binge Eating Störung und Adipositas: Stand der Forschung und State of the Art der Therapie <i>Katrin Giel, Tübingen</i>
Symposium L:	Rausch, Trauma und Sucht in der Kunstmusik <i>Vorsitz: Konrad Isernhagen, Köln</i>
16:15 – 16:45	„Womanizer“ und Superstar der Romantik Franz Liszt (1811 – 1886) Exzessive Musik und exzessiver Lebensstil
16:45 – 17:15	Schaffenskrisen durch Alkohol Ernest John Morean (1894 – 1950) Ein Neoromantiker in England und Irland
17:15 – 17:45	„in my own Light“ – Eine irische Komponistenkarriere Raymond Deane (geboren 1953) Autobiographie über seine Musik und den Kampf gegen die Alkoholabhängigkeit
Ab 18:00	Posterpreisverleihung, Get together
Ende des zweiten Kongresstages	


nur für medizinisches Fachpersonal = 

Programm

10

09:00 – 10:30	Tabakabhängigkeit <i>Vorsitz: Tobias Rüther, München; Martin Storck, Karlsruhe</i>
09:00 – 09:30	Tobacco Control in a Country at War <i>Olha-Mariia Alimenko, Ukraine</i>
09:30 – 10:00	Soziale Ungleichheit und Rauchen <i>Reiner Hanewinkel, Kiel</i>
10:00 – 10:30	Neue Welle, alte Gewohnheiten: Nikotinkonsum im Wandel <i>Andrea Rabenstein, München</i>
<hr/>	
10:30 – 11:00	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
<hr/>	
11:00 – 12:30	Alkoholabhängigkeit <i>Vorsitz: Ulrich Preuß, Ludwigsburg; Martin Schäfer, Essen</i>
11:00 – 11:30	Integrative Therapie von Alkoholabhängigkeit und komplexer Traumafolgestörung <i>Christian Lorenz, Thun</i>
11:30 – 12:00	Selbststigmatisierung in suchtkranken Familien hindert Hilfesuche über Generationen. Das progressive Modell der Selbststigmatisierung von Prof. Schomerus et al. 2011a am lebenden Beispiel. <i>Carolin Schürmann, Heroldsberg</i>
12:00 – 12:30	Die „Sinclair-Methode“ als evidenzbasierte, pharmakologische Hilfe zum kontrollierten Trinken <i>Daniel F. Beutler, Thun</i>
<hr/>	
12:30 – 14:15	Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
<hr/>	
13:00 – 14:00	Mittagssymposium Industrie Siehe Industrieprogramm 

14:15 - 15:45	Parallelveranstaltungen
Symposium M:	Anabolikaabhängigkeit <i>Vorsitz: Philip Bruggmann, Zürich</i>
14:15 - 14:45	Integrierte medizinische Versorgung für Anabolikakonsumenten – Erste Einblicke in ein Pilotprojekt in Zürich. <i>Raphael Magnolini, Zürich</i>
14:45 - 15:15	Implementierung eines Drug Checkings für Anabolika – Erste Einblicke in die Praxis der Pilotphase <i>Yannis Green, Zürich</i>
15:15 - 15:45	Die muskelorientierte Körperpraktik: Lifestyle oder Krankheit? <i>Robin Halioua, Winterthur</i>
Symposium N:	Industriesymposium Siehe Industrieprogramm 
Symposium O:	Zieloffene Suchttherapie <i>Vorsitz: Joachim Körkel, Nürnberg; Christopher Dedner, Winnenden</i>
14:15 - 14:35	Wir arbeiten doch schon zieloffen – Von wegen! <i>Joachim Körkel, Nürnberg</i>
14:35 - 14:55	Wie implementiert man Zieloffene Suchtbehandlung? <i>Matthias Nanz, Fürth</i>
14:55 - 15:20	Zieloffene Suchtbehandlung in Tagesklinik und Ambulanz einer suchttherapeutischen Klinik <i>Christopher Dedner und Julia Pach, beide Winnenden</i>
15:20 - 15:45	„... und es geht doch!“ Zieloffene Suchtbehandlung im stationären Kliniksetting <i>Antje Kemter und Stefan Zahs, beide Münsterlingen</i>

nur für medizinisches Fachpersonal = 

Symposium P:	Digitale Therapiemöglichkeiten <i>Vorsitz: Harald Schneider, München-Landshut</i>
14:15 – 14:45	Digitale Unterstützung in der ärztlichen Therapie der Adipositas <i>Harald Schneider, München</i>
14:45 – 15:15	Körperbild-Therapie neu gedacht: Virtual Reality als Wegbereiter für Verhaltensänderungen <i>Nina Döllinger, Würzburg</i>
15:15 – 15:45	N.N.
15:45 – 16:15	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
16:15 – 17:45	Parallelveranstaltungen
Symposium Q	Rückfallverhütung bei Alkoholkonsumstörungen <i>Vorsitz: Martin Schäfer, Essen; Ulrich Preuß, Ludwigsburg</i>
16:15 – 16:45	Cue Reactivity – Fokus in Diagnostik und Therapie <i>Anne Beck, Potsdam</i>
16:45 – 17:15	Kontrolliertes Trinken oder Abstinenz? <i>Jonathan Henssler, Berlin</i>
17:15 – 17:45	Medizinische Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen: wohin geht die Reise? <i>Corinna Mäder-Linke, Kassel</i>
Symposium R	Heroin gestützte Behandlung – Blick zurück, Blick nach vorn <i>Vorsitz: Kenn Duersteler, Basel; Reinhard Michael Krausz, Vancouver</i>
16:15 – 16:45	Von Krise zu Krise – 30 Jahre Bilanz der Heroin gestützten Behandlung <i>Kenn Duersteler, Basel</i>
16:45 – 17:15	Modelle der Heroin gestützten Behandlung – Zwischen pharmakologischer Stabilisierung und Recovery <i>Marc Vogel, Basel</i>
17:15 – 17:45	Ausblicke auf Veränderungen – Die HGB als Basis einer „Fentanyl Krisen Strategie“? <i>Andreas Zsolnai, Stuttgart</i>
16:15 – 17:45	Workshop II: Aktuelle Themen und Fragen zur Suchtmedizin mit den Vorstandsmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin <i>Maurice Cabanis u.a.</i>

Ende des 24. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin

Tag 1 | Donnerstag, 04. Juli 2024

13:00 – 14:00

Mittagssymposium

HCV Therapie – the new normal

Vorsitz: *Nazifa Qurishi, Köln*

WHO Ziel 2030 – HCV Elimination

Nazifa Qurishi, Köln

Testung von viralen Hepatitiden

Olga Penner, Augsburg

Post Pandemie – Neue Herausforderungen
und Veränderung der Szene

Dirk Schäffer, Berlin

Herausforderung: Diagnose und Therapie
von vulnerablen Patientengruppen

Pavel Khaykin, Frankfurt

UNTERSTÜTZT VON GILEAD SCIENCES GMBH

Symposium A:

14:15 – 15:45

1 Jahr Subutex Depot – Erfahrungen aus der klinischen Praxis

Vorsitz: *Derik Hermann, Landau*

Klinische Daten aus Zulassung und Praxis

Derik Hermann, Landau

Was können wir von unseren Nachbarn lernen?

Erfahrungen aus Finnland

Juha Oksanen, Finnland

Praktische Erfahrungen aus 1 Jahr Subutex Depot in Deutschland

Brigitte Ingenhaag-Martens, Euskirchen

UNTERSTÜTZT VON INDIVIOR DEUTSCHLAND GMBH

Symposium C:

16:15 – 17:45

Alternde Süchtige: Was können – was sollen wir tun?

Vorsitz: *Stephan Walcher, München*

Sucht und Gesundheit im Alter

Konrad Isernhagen, Köln

„40+“ – Modelle amb. und häuslicher Betreuung

Olaf Ostermann, München

„LÜSA“ – eine Heimat für Pflegebedürftige

Anabela Dias de Oliveira

Diskussionsrunde mit den Referenten und Teilnehmern

UNTERSTÜTZT VON HEXAL AG

Tag 2 | Freitag, 05. Juli 2024

13:00 – 14:00

Mittagssymposium und Workshop

Drei Jahre digitales Adhärenzmonitoring:
Von den Grundsätzen über Betroffeneninterviews
bis zur Hands-On Einführung

Vorsitz: Kaarlo Simojoki, Helsinki

Patienten-Empowerment in der Behandlung von
Substitutionspatienten: Betroffene und Mitarbeiter
berichten im Interview aus allen Perspektiven

Manfred Nowak, Landau

Hands-on Workshop zur ortsunabhängigen
Urinkontrolle mit dem Ruma® Digital-System (Pro)

Klaus Baum, Köln

UNTERSTÜTZT VON RUMA GMBH

Symposium E:
14:15 – 15:45

Kommunikation, Koordination, Kooperation

Ganzheitliche Behandlung von Sucht- und
Hepatitis-C-Patient*innen souverän gestalten

Vorsitz: Stephan Walcher, München

Kommunikation mit Patient*innen im Praxisalltag

Pavel Khaykin, Frankfurt a.M.

Motivational Interviewing –

Möglichkeiten und Grenzen

Philipp Dinkel, Berlin

Schnittstellenmanagement in der
niederschweligen Arbeit mit Patient*innen

Olaf Ostermann, München

Was bedeutet ganzheitliche Behandlung aus
Patient*innen-Sicht?

*Patient*in N.N., München*

UNTERSTÜTZT VON ABBVIE DEUTSCHLAND GMBH & CAMURUS GMBH

**Symposium I:
16:15 – 17:45**

**Medizinisches Cannabis –
Eine Option auch für die Suchtmedizin?**

Vorsitz: Konrad F. Cimander, Hannover

„Sind neurologische / psychiatrische Komorbiditäten /
Erkrankungen ein Ausschlusskriterium für eine Therapie
mit Cannabis“?

Kirsten R. Müller-Vahl, Hannover

Terpen-Medizin: Potenzial für die personalisierte Therapie
in der Cannabispflanze

Nadine Herwig, Leipzig

UNTERSTÜTZT VON GRÜNHORN

Tag 3 | Samstag, 06. Juli 2024

13:00 – 14:00

Mittagssymposium

Substitutionstherapie – Herausforderungen
und neue Entwicklungen

Heino Stöver, Frankfurt

UNTERSTÜTZT VON ETHYPHARM GMBH

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	19.050,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche
amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH	2.880,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Camurus GmbH	19.050,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche
CompWare Medical GmbH	3.360,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Drägerwerk AG & Co. KGaA	2.880,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Ethypharm	30.560,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche, Kaffee-APE
GILEAD Sciences GmbH	46.980,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche, Anzeige, Wasserspender, Gastkarten
G.L. Pharma Deutschland GmbH	2.880,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Grünhorn	13.500,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche
Hexal AG	37.000,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche, Anzeige, Gastkarten
Indivior Deutschland GmbH	44.990,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche, Gastkarten
Labor Dr. Wisplinghoff	2.880,00 €	Gegenleistung	Standfläche
möLab GmbH	2.880,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Mundipharma GmbH	5.760,00 €	Gegenleistung	Standfläche
MVZ Medizinische Labore Dessau Kassel GmbH	3.840,00 €	Gegenleistung	Standfläche
nal von minden GmbH	6.460,00 €	Gegenleistung	Standfläche, Taschen
pima-mpu GmbH	1.920,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Ruma GmbH	25.210,00 €	Gegenleistung	Symposium
Salus Kliniken Hürth	2.880,00 €	Gegenleistung	Standfläche
SoITbe Solutions	3.840,00 €	Gegenleistung	Standfläche
SubstiCare GmbH	3.840,00 €	Gegenleistung	Standfläche
VR Coach GmbH	4.800,00 €	Gegenleistung	Standfläche

Referent*innen

Kongressleitung

Prof. Dr. med. Markus Backmund

Ärztlicher Direktor Institut für Suchtmedizin und Adipositas (ISA GmbH),
Praxiszentrum im Tal (PIT),
P3 Klinik GmbH – private Akutklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tutzing,
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Ehrevorsitzender DGS,
München

Referent*innen

Olga-Mariia Alimenko

PhD in Law, Public Health Lawyer,
NCD Consultant WHO Ukraine,
Kyjiw, Ukraine

Dr. Benedikt L. Amann

Professor für Psychiatrie Pompeu Fabra Universität,
Leitender Oberarzt, Head Centre Fórum Research Unit Hospital del Mar Research Institute,
Head Subacute Unit and Day Hospital Centre Fórum Mental Health Institute Hospital del Mar
Barcelona, Spanien

Prof. Dr. med. Markus Backmund

Ärztlicher Direktor Institut für Suchtmedizin und Adipositas (ISA GmbH),
Praxiszentrum im Tal (PIT),
P3 Klinik GmbH – private Akutklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tutzing,
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Ehrevorsitzender DGS,
München

Dr. phil. Lavinia Baltes

Leiterin Forschung,
Psychiatrische Dienste Aargau AG,
Windisch, Schweiz

Prof. Dr. Klaus Baum

Leiter des Einzelunternehmens Trainingsinstitut Prof. Dr. Baum, Dozent der Trainerakademie Köln des DOSB (Diplomtrainer),
Trainingsinstitut Prof. Dr. Baum,
Köln

Prof.*in Dr. rer. medic. Anne Beck

Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie,
Psychologische Psychotherapeutin (VT),
Departmentleitung Psychologie,
Leitung Lehr- und Forschungsambulanz,
HMU Health and Medical University GmbH,
Potsdam

Dr. med. Daniel F. Beutler

TSM Switzerland, Leitender Arzt, Praxis Beutler,
Thun, Schweiz

Prof. Dr. med. Philip Bruggmann

Co-Chefarzt Innere Medizin,
Arud Zentrum für Suchtmedizin,
Zürich, Schweiz

Dr. med. Maurice Cabanis

Ärztlicher Direktor, Oberarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAÖR Zentrum für seelische Gesundheit,
Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten,
Erster Vorsitzender DGS,
Stuttgart

Dr. med. Dipl.-Chem. Konrad F. Cimander

Allgemeinmediziner, Chemiker,
Leiter des Kompetenzzentrums für Cannabis-Medizin,
Hannover

Dr. med. Christopher Dedner

Ärztlicher Direktor am Klinikum Schloss Winnenden,
Chefarzt der Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Winnenden

Anabela Dias de Oliveira

Diplom-Sozialarbeiterin
Drogenhilfe, Eingliederungshilfe
Unna

Nina Döllinger M.sc.

Universität Würzburg Human-Technology Systems,
Würzburg

Prof.*in Dr. med. Dr. med. vet.

Hannelore Ehrenreich
Professorin für Neurologie und Psychiatrie,
Honorarprofessorin für Psychologie und Biologie,
Klinische Neurowissenschaften, Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin,
Göttingen

Dr. phil. Johann Endres

Leiter des Kriminologischen Dienstes des bayerischen Justizvollzugs,
Lehrbeauftragter an der Universität Erlangen,
Erlangen

Prof.*in Dr. Katrin Giel

Sektionsleitung Translationale Psychotherapieforschung,
Universitätsklinikum,
Tübingen

Yannis Green

Sozialarbeiter,
Drug Checking der Stadt,
Zürich, Schweiz

Dr. med. Robin Halioua

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Praxis Halioua,
Winterthur, Schweiz

Prof. Dr. Reiner Hanewinkel

Institutsleiter, Diplom-Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut,
IFT Nord gemeinnützige GmbH, Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung,
Kiel

Referent*innen

18

Dr. med. Michael Hase, OFA dR.

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Leiter des Lüneburger Zentrums für Stressmedizin,
EMDR Senior Trainer,
Lüneburg

Dr. med. Jonathan Henssler

Oberarzt
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im
St. Hedwig Krankenhaus,
Berlin

Prof. Dr. Derik Hermann

Chefarzt & Prokurist,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Therapieverbund Ludwigsmühle gGmbH,
Landau

Dr. Nadine Herwig

Naturwissenschaftlerin, Doktorin der
Biochemie,
Grünhorn,
Leipzig

Prof. Dr. med. Dr. sc. ETH Zürich Uwe Herwig

Medizinischer Direktor Krankenhaus des
ZfP Reichenau,
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Konstanz,
Reichenau

Apl. Prof.*in Dr. rer. nat. Christina Holzapfel

Leiterin „Personalisierte Ernährung & eHealth“
(PeNut) am Institut für Ernährungsmedizin
der TUM,
Ernährungswissenschaftlerin und Professorin
für Humanernährung an der Hochschule Fulda,
München

Brigitte Ingenhaag-Martens

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Suchtmedizin,
Hausarzt-Praxis,
Flammersheim

Dr. med. Konrad Isernhagen

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Gemeinschaftspraxis Gotenring,
Ehrenmitglied DGS,
Köln

Dr. med. Antje Kemter

Leitende Ärztin, Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie,
Psychiatrische Dienste Thurgau –
Psychiatrische Klinik,
Münsterlingen, Schweiz

Dr. Pavel Khaykin

Facharzt für Innere Medizin, Infektiologie,
Suchtmedizin,
Praxis MainFachArzt,
Frankfurt

Prof. Dr. Joachim Körkel

Professor für Psychologie,
Institut für innovative Suchtbehandlung
und Suchtforschung,
Evangelische Hochschule, Institut für
Motivational Interviewing,
Nürnberg

Prof.*in Dr. med. Gabriele Koller

Oberärztin, Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie,
Leiterin der Station C4, Leiterin Tagklinik
Suchtambulanz,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der
Ludwig-Maximilians-Universität,
München

Dr. med. Johannes Kramer

Arzt in Weiterbildung,
Abteilung für Forensische Psychiatrie,
LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie,
München

Prof. Dr. med. Michael Krausz

Professor für Psychiatrie und public health,
Leadership Chair für Suchtforschung,
St. Paul's Hospital,
The University of British Columbia,
Ehrenvorsitzender DGS,
Vancouver, Canada

Marika Kryskiewicz M. sc.,

Suchttherapeutin,
Fachklinik zur Rehabilitation
Abhängigkeitskranker,
Eußerthal

Prof.*in Dr. med. Dipl.-Psych. Mirjam N. Landgraf

Kinder- und Jugendärztin Schwerpunkt
Neuropädiatrie,
Oberärztin iSPZ Hauner,
LMU Zentrum für Entwicklung und komplex
chronisch kranke Kinder,
Fachbereich Entwicklungsneurologie,
Toxinexposition in der Schwangerschaft,
Migräne, Kinderschutz,
München

Dr. sc. ETH Christian Lorenz

Leiter Außerstationäre Versorgung, Psychologe,
Forel Klinik, Klinik für Alkohol- und
Medikamentenabhängigkeit,
Ellikon an der Thur, Schweiz

Christel Lüdecke

Chefärztin,
Asklepios Fachklinikum, Fachbereich für
Abhängigkeitserkrankungen,
stellvertretende Vorsitzende DGS,
Göttingen

Corinna Mäder-Linke

Geschäftsführerin,
bus. Bundesverband Suchthilfe e.V.,
Kassel

Dr. med. Raphael Magnolini

Leiter Anabolikasprechstunde,
Arud Zentrum für Suchtmedizin,
Zürich, Schweiz

Dominika Mandrek-Ewers

Psychotraumatologie DeGPT,
EMDR-Supervisorin EMDRIA,
Asklepios Fachklinikum,
Göttingen

Referent*innen

Volker Meyer-Dabisch

Karl Handke Filmproduktionsfirma,
Berlin

Elisabeth Michel

Diplom-Psychologin,
Geschäftsführerin Institut für Suchtmedizin
und Adipositas (ISA GmbH),
München

Dr. Ingo Ilja Michels

Sociologist, Expert for HIV/AIDS Prevention
and Drug Addiction Treatment,
International Scientific Coordinator of the
SOLID Project,
Institut für Suchtforschung der Frankfurt
University of Applied Sciences,
Frankfurt

Dr. med. univ. (I) Jonas Montagna

Leitender Arzt Psychiatrie,
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie,
Fähigkeitsausweis Abhängigkeitserkrankungen,
Arud Zentrum für Suchtmedizin,
Zürich, Schweiz

Prof.*in Dr. Kirsten R. Müller-Vahl

Geschäftsführende Oberärztin,
Medizinische Hochschule,
Hannover

M.S.M. Matthias Nanz

Sozial-Pädagoge B.A.,
Geschäftsführer,
Institut für innovative Suchtbehandlung
und Suchtforschung,
Nürnberg

Dr. med. Manfred Nowak

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Neurologe, Kinder- und Jugendpsychiater,
Praxis und Suchtambulanz,
Landau in der Pfalz

Daniela Öhler M. sc.

Stellvertretende Leitung Abteilung
Klinische Psychologie,
Klinische Psychologin,
Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus,
Linz, Österreich

Prof. Juha Oksanen

Addiction Medicine Specialist
Kymanlaakso Region, Finnland

Olaf Ostermann

Abteilungsleitung Angebote für Ältere
und niedrigschwellige Hilfen, Condrobs e.V.,
München

Dr. med. Julia Pach

Oberärztin,
Klinikum Schloss Winnenden Klinik für
Suchttherapie und Entwöhnung,
Winnenden

Olga Penner

Gastroenterologin
Internistische Gemeinschaftspraxis
Augsburg

Dr. med. Louise Penzenstadler

Leitende Ärztin,
Universitätsklinikum,
Genf, Schweiz

Prof. Dr. med. Ulrich W. Preuß

Ärztlicher Direktor,
LKH Klinik Ludwigsburg, Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik,
Schatzmeister DGS,
Ludwigsburg

Dr. med. Andrea Rabenstein

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Suchtmedizin,
Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit,
Ludwig-Maximilians-Universität Klinik
für Psychiatrie und Psychotherapie,
München

Dr. med. Nazifa Qurishi

Fachärztin für Innere Medizin und
Infektiologie, Suchtmedizin,
Gemeinschaftspraxis Gotenring,
Köln

PD Dr. med. Tobias Rüter

Oberarzt der Klinik, Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie,
Suchtmedizin, Leitung der Spezialambulanz
für Tabakabhängigkeit,
Ludwig-Maximilians-Universität Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie,
stellvertretender Schatzmeister DGS,
München

Dr. med. Franziska Saissi

Oberärztin,
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen,
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik
Psychiatrische Universitätsklinik,
Zürich, Schweiz

Prof. Dr. med. Martin Schäfer

Direktor der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie,
Psychosomatik und Suchtmedizin,
Kliniken Essen-Mitte,
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Duisburg / Essen,
Evangelische Huysens Stiftung /
Knappschaft gGmbH,
Essen-Huttrop

Dirk Schäffer

Referent für Drogen und Strafvollzug,
Deutsche Aidshilfe,
Berlin

Dr. med. Claudia Scheiber

Fachbereichsleitung,
Ambulatorium für Drogenkranke,
Klagenfurt, Österreich

Mag. rer. nat. Sophie Schiefler

Leitende Psychologin,
ARUD Zentrum für Suchtmedizin,
Zürich, Schweiz

Referent*innen

Dr. phil. Otto Schmid MBA

Verwaltungsrat, Suchtcoach Institut,
Dozent für Suchttherapie, Universität Basel,
Fakultät für Psychologie,
Basel, Schweiz

Prof. Dr. med. Harald J. Schneider

Internist, Endokrinologe, Diabetologe,
Zentrum für Endokrinologie und Stoffwechsel,
Regensburg, München, Ingolstadt, Landshut,

Carolin Schürmann

diplomierte Sozialwirtin mit Schwerpunkt
Gesundheitsmanagement und Kommunikation,
Moderatorin,
Heroldsberg

Prof. Dr. Christian G. Schütz

MD, PhD, MPH, FRCPC

Institute of Mental Health, Dep. of Psychiatry,
University of British Columbia,
Medical Manager, Research and Education,
Red Fish Healing Centre for Mental Health and
Addiction,
Vancouver, Kanada

Dr. med. Michael Christian Schulze

M.sc. Public Health

Arzt, Fachkraft für tiergestützte Intervention,
lizak – Institut für inner- und zwischenartliche
Kommunikation,
Berlin

Prof. em. Dr. Kaarlo Simojoki

Gastforscher, Universität Helsinki,
Medizinische Fakultät Clinicum und Leiter
und Chefarzt der Suchthilfe,
Gesundheits- und Sozialdienstleistungskonzern
Mehiläinen,
Finnland

Prof. Dr. med. Michael Soyka

Ludwig-Maximilians-Universität München,
Chefarzt, P3 Klinik GmbH, private Akutklinik
für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik, Tutzing,
München

Prof. Dr. Rainer Spanagel

Wissenschaftlicher Direktor des Instituts
für Psychopharmakologie am Zentralinstitut
für Seelische Gesundheit (ZI),
Sektionssprecher Neuropharmakologie/
-toxikologie,
Mannheim

Prof. Mark Stemmler Ph.D.

Professor für psychologische Diagnostik,
Universität Erlangen-Nürnberg Institut für
Psychologie,
Erlangen

Prof. Dr. Heino Johann Stöver

Professor für sozialwissenschaftliche
Suchtforschung
Direktor des Instituts für Suchtforschung (ISFF)
Frankfurt University of Applied Sciences,
Frankfurt a. Main

Prof. Dr. Martin Storck

Direktor der Klinik für Gefäß- und
Thoraxchirurgie,
Städtisches Klinikum,
Karlsruhe

PD Dr. Alfred Uhl

stellvertretender Leiter des Kompetenzzentrum
Sucht,
Gesundheit Österreich GmbH (GÖG),
stellvertretender Leiter des Englischen
Doktoratsstudiengangs,
Fakultät für Psychotherapiewissenschaft,
Sigmund Freud Privatuniversität (SFU)
Wien, Österreich

Dr. med. Hermanas Usas

Oberarzt Psychiatrie,
ARUD Zentrum für Suchtmedizin,
Zürich, Schweiz

Prof. Dr. med. Ulrich Voderholzer

Ärztlicher Direktor, Chefarzt,
Schön Klinik Roseneck,
Prien am Chiemsee

PD Dr. med. Marc Vogel M. sc. PH

Chefarzt,
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen,
Universitäre Psychiatrische Kliniken,
Basel, Schweiz

Stephan Walcher

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin,
Allgemeinmedizin, Schmerztherapie,
Suchtmedizin, Psychosomatik,
Leiter der Substitutionspraxis Concept –
Schwerpunktpraxis Suchtmedizin,
München

Prof. Dr. med. Marc Walter

Klinikleiter und Chefarzt,
Mitglied der Geschäftsleitung,
Psychiatrische Dienste Aargau AG,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Windisch, Schweiz

Stefan Zahs

Stationsleitung Station ReThur,
Psychiatrische Dienste Thurgau, Spital Thurgau,
Münsterlingen, Schweiz

Gundis Zábó

Therapeutin,
P3 Klinik GmbH – private Akutklinik für
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Tutzing

Prof. Dr. med. Daniele Zullino

Chefarzt, medizinischer Leiter des
Suchtmedizinischen Dienstes,
Universitätsklinikum Abteilung für
Psychische Gesundheit und Psychiatrie,
Genf, Schweiz

Einzelheiten zur Teilnahme

Veranstaltungsort / Übernachtung

Holiday Inn München City Centre

Hochstraße 3, 81669 München

+49 (0)89 4803-0

+49 (0)89 4488 277

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Kongresshotel zum

Vorzugspreis von 151 € (EZ inklusive Frühstück und MwSt.).

Die Zimmerkontingente sind begrenzt und **nur bis zum 03.06.2024** abrufbar, daher sollten Sie möglichst bald unter Bezugnahme auf den „Suchtkongress“ buchen.

Hier können Sie zu den Sonderkonditionen direkt buchen:

Email: reservation@himunich.com

Telefon: +49 (0)89 4803 6215

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt:

- Für Ärzt*innen und Psycholog*innen, Apotheker*innen etc. 295 €
- Für Student*innen, Pflegekräfte, Erzieher*innen etc. (gegen Nachweis) 147,50 €
- Für DGS-Mitglieder 236,00 €

Die Teilnahme vor Ort schließt folgende Leistungen ein:

- Kongressteilnahme
- Mittagessen
- Besuch der begleitenden Fachausstellung
- Ausgiebige Networking-Möglichkeiten

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, welche Sie per PayPal oder Kreditkarte begleichen können.

Der Preis für eine Tageskarte beträgt 110 € und kann nur direkt vor Ort am Nachmeldeschalter gekauft werden.

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie sich via Internet unter:

www.suchtkongressmuenchen.de baldmöglichst anmelden.

Fortbildung

Der Kongress ist als Fortbildungsveranstaltung durch die Bayerische Landesärztekammer anerkannt und ist auf das Fortbildungszertifikat der Landesärztekammer anrechenbar

Beiträge zu Vorträge, Symposien oder Poster

Informationen zu Beitragseinreichung finden Sie auf der Website

<https://www.suchtkongressmuenchen.de/vortraege-und-poster/>

Einzelheiten zur Teilnahme

Stornierungen

Absagen nach der Stornofrist (14 Tage vor Veranstaltung) oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; es kann jedoch ein(e) Ersatzteilnehmer*in gestellt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit € 25,- Verwaltungsaufwand berechnet. Alle Stornierungen sind schriftlich vorzunehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

Datenschutz

Ausführliche Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://suchtkongressmuenchen.de/datenschutz/>

Veranstalter: ISA GmbH – Institut für Suchtmedizin und Adipositas
Tal 9, Rückgebäude
80331 München

Kongressleiter: Prof. Dr. med. Markus Backmund

Programmkoordination: ISA GmbH – Institut für Suchtmedizin und Adipositas
Elisabeth Michel
elisabeth.michel@i-s-a.eu
Renate Fuß
renate.fuss@i-s-a.eu
Kristina Kolbeck
kristina.kolbeck@i-s-a.eu

Organisation/Info: **Roswitha Kübler**
+49 172 85 08 859
Roswitha.kuebler@i-s-a.eu
Nicole Stempinsky
+49 8158 90 42 15 - 43
nicole.stempinsky@p3.clinic

Ausstellung/Sponsoren: **Roswitha Kübler**
+49 172 85 08 859
Roswitha.kuebler@i-s-a.eu

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.aktuelles-aus-der-sucht.de



AKTUELLES
AUS DER
SUCHT

Die Wissensplattform
von Hexal

Ich substituiere
jetzt mit **Tablette.**

Die Tablette in der Substitutionstherapie – ein Schritt zu mehr Normalität

Wieder zurück in ein fast normales Leben zu finden, ist das Ziel vieler Substitutionspatienten. Dies erfordert hohe Willenskraft und extreme Disziplin. Einfach eine Tablette zu nehmen, wie viele Menschen gegen andere Krankheiten auch, kann einen großen Fortschritt bedeuten.

Hexal bietet als engagierter Partner im Bereich Suchtmedizin neben Flüssigpräparaten ein breites Produktportfolio in Tablettenform an, das Patienten auf ihrem Weg begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen zu Hexal und Aktuelles aus der Suchtmedizin finden Sie hier:
www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin

www.hexal.de

SANDOZ



UNGE TESTET

**STREICHEN SIE DAS »UN« –
MIT TEST & TREAT HEPATITIS FRÜHZEITIG ERKENNEN
UND BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN NUTZEN.**



www.hepioneers.de

HEPIONEERS™ ist eine Marke von



Gilead Sciences GmbH
Fraunhoferstraße 17, 82152 Martinsried b. München
info@gilead-sciences.de | www.gileadsciences.de
Tel: +49 (0) 89 899 890 0